

ROBERT SCHUMANN

9 Waldszenen  
op. 82 (1848/49)

Eintritt, nicht zu schnell  
Jäger auf der Lauer, höchst lebhaft  
Einsame Blumen, einfach  
Verrufene Stelle, ziemlich langsam

Die Blumen, so hoch sie wachsen,  
Sind blaß hier, wie der Tod;  
Nur eine in der Mitte  
steht da im dunklen Roth.

Die hat es nicht von der Sonne:  
Nie traf sie deren Gluth;  
sie hat es von der Erde,  
Und die trank Menschenblut.

Friedrich Hebbel

Freundliche Landschaft, schnell  
Herberge, mäßig  
Vogel als Prophet, langsam, sehr zart  
Jagdlied, rasch, kräftig  
Abschied, nicht schnell

Faschingsschwank aus Wien  
5 Fantasiebilder  
op. 26 (1839)

Allegro, sehr lebhaft  
Romanze, ziemlich langsam  
Scherzino  
Intermezzo, mit größter Energie  
Finale, höchst lebhaft

Etudes en forme de variations  
(1852)  
2. Fassung der Etudes symphoniques op. 13

Thema, andante  
I un poco più vivo  
II -  
III vivace  
IV -  
V -  
VI agitato  
VII allegro molto  
VIII -  
IX presto possibile  
X -  
XI -  
XII Finale, Allegro brillante

Franz Vorraber, Klavier

Franz Vorraber, geboren 1962 in Graz, erhielt seinen ersten Klavierunterricht mit fünf Jahren. In Graz errang er nach Studien bei Professor Lee das Konzertdiplom mit Auszeichnung, bevor er nach Frankfurt zu den Professoren Volkmann und Hoffmann ging. Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen bei Wettbewerben, konzertierte in Deutschland, Österreich, England und Japan und ist derzeit an der Wiesbadener Musikakademie als Dozent tätig.